





## PF1003A

### FREIOTHERM-Pulverlack Fassade

#### Produktbeschreibung

<b>Produkttechnologie</b>	Pulverlack für den dekorativen Außeneinsatz
<b>Anwendung Branche</b>	z.B. Fassade
<b>Oberfläche</b>	glatt
<b>Glanz</b>	seidenglänzend
<b>Verlauf</b>	gut
<b>Gasofenstabilität</b>	sehr gut
<b>Zulassungen</b>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>GSB Florida 1 141 c</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Qualicoat P-1108</p> </div> </div>

#### Allgemeine Produkteigenschaften

<b>Bindemittelbasis</b>	Polyesterharz
<b>Farbton</b>	alle gängigen Farbtöne
<b>Glanzgrad</b>	seidenglänzend 65-75 GU, Winkel 60° DIN EN ISO 2813
<b>Dichte</b>	1,2-1,7 g/cm³ je nach Farbton theoretisch
<b>Lagerbeständigkeit</b>	<p>im Originalgebinde mindestens 24 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.</p> <p>Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.</p>

#### Anwendung und Verarbeitung

<b>Vorbehandlung</b>	Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren, Chromatieren). Hierzu verweisen wir auf die Richtlinien von Qualicoat, GSB und Qualisteelcoat.
<b>Empfohlene Schichtdicke</b>	70-90 µm
<b>Auftragsmenge</b>	ca. 0,1 kg/m², Schichtdicke 70 µm theoretisch
<b>Verarbeitung/ Aufladung</b>	Corona, Tribo

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen.

DIN EN ISO 9001 | IATF 16949 | EMAS

Seite 1/3 | Version 2

Überarbeitet am: 21.10.2025

Druckdatum: 21.10.2025

FreiLacke | Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6  
78199 Bräunlingen-Döggingen | Deutschland  
+49 77071510  
[www.freilacke.de](http://www.freilacke.de) | [info@freilacke.de](mailto:info@freilacke.de)

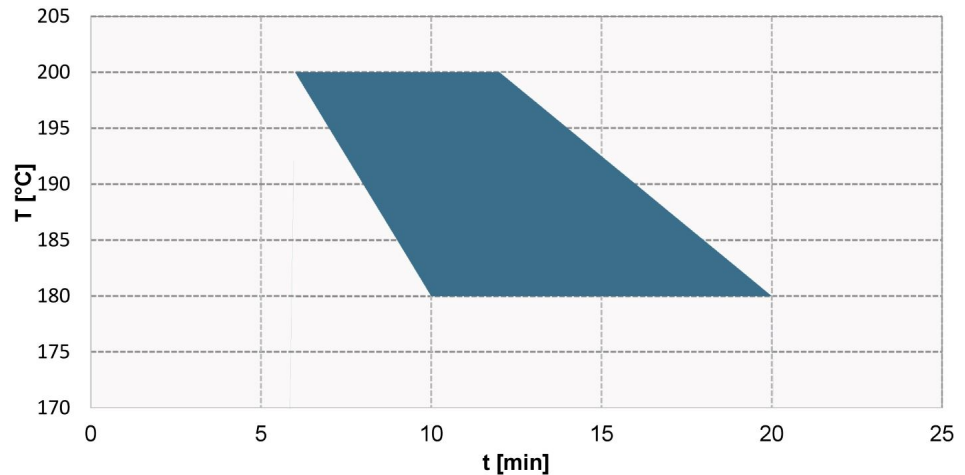


## PF1003A

### FREIOTHERM-Pulverlack Fassade

#### Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 10 Minuten bei 180 °C  
Einbrennfenster geprüft im Farbton RAL 9010



Objekt Temperatur in °C Object Temperature in °C	180	190	200
Haltezeit Minimum in Minuten Holding time minimum in minutes	10	8	6
Haltezeit Maximum in Minuten Holding time maximum in minutes	20	16	12

#### Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

#### Verträglichkeit

Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.

#### Weiterverarbeitung beschichteter Teile

##### Ausbesserungslack

auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.

#### Mechanische Prüfungen

##### Probenbeschreibung

Auf Aluminiumblech Q-Panel AQT,  
60-80 µm Schichtdicke,  
10 Minuten 180°C Objekttemperatur,  
Produkt PF1003ARG910.

##### Gitterschnittprüfung

Gt 0

DIN EN ISO 2409

##### Tiefungsprüfung

>5 mm

DIN EN ISO 1520

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten.  
Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen.  
Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen.

DIN EN ISO 9001 | IATF 16949 | EMAS

Seite 2/3 | Version 2

Überarbeitet am: 21.10.2025

Druckdatum: 21.10.2025

FreiLacke | Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6  
78199 Bräunlingen-Döggingen | Deutschland  
+49 77071510  
[www.freilacke.de](http://www.freilacke.de) | [info@freilacke.de](mailto:info@freilacke.de)



## PF1003A

### FREIOTHERM-Pulverlack Fassade

**Dornbiegeversuch  
zylindrisch**

<=5 mm

DIN EN ISO 1519

**Schlagprüfung**

>29 inch/lb (reverse)

ASTM D2794

#### Klimatische Prüfungen

##### Probenbeschreibung

Auf chromatiertem Aluminiumblech  
Produkt PF1003ARG910

##### Kondenswasser- Konstantklima

Belastungsdauer 1000 h  
Enthaftung Schnitt <1 mm

DIN EN ISO 6270-2 (CH)  
DIN EN ISO 4628-8

##### SO<sub>2</sub>-Industrie- atmosphäre

Belastungsdauer 30 Zyklen mit 0,2 l  
Blasengrad Fläche 0(S0)  
Enthaftung Schnitt <=1 mm  
Farb- und Effektänderung 50 % dL\*

DIN EN ISO 3231  
DIN EN ISO 4628-2  
DIN EN ISO 4628-8

##### Neutrale Salzsprühnebelprüfung

Belastungsdauer 1000 h  
Enthaftung Schnitt <1 mm

DIN EN ISO 9227 (NSS)  
DIN EN ISO 4628-8

#### Chemikalienbeständigkeit

##### Einflussfaktoren

Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, Temperatur, Belastungsdauer und Testmethode. Dies ist je nach Anwendungsfall zu prüfen.

#### Hinweise

##### Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

##### Prüfbedingungen

Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.